

1389/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 08.03.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
betreffend begleitendes Monitoring für die Maßnahmen des 200-Millionen-Euro-
Förderpaket für Schülerinnen und Schüler**

Um den Folgen der Schullockdowns und langen Distance Learning-Phasen entgegen zu wirken und entstandene Lernlücken und Bildungsverluste so gering wie möglich zu halten, hat Bildungsminister Heinz Faßmann am 25. Jänner ein Förderpaket für alle Schulstufen im Volumen von rund 200 Millionen Euro präsentiert. Die Ressourcen sollen dabei aus dem Budget des Bildungsministeriums sowie aus den EU-Fonds ESF-React bereitgestellt und von den Bildungsdirektionen nach Bedarf zugeteilt werden. Die Mittel entsprechen im Sommersemester dem Umfang von rund 4.500 zusätzlichen Lehrkräften. Damit könnten bis Februar 2022 bis zu rund 3 Millionen zusätzliche (Einzel-)Förderstunden ermöglicht werden – zwei Drittel davon bereits bis zum Sommer, der Rest im Wintersemester 2021.

10 Prozent des Fördertopfes sollen für außerordentliche Schülerinnen und Schüler vergeben werden und zweckgewidmet an Standorte gehen, die etwa einen erhöhten Sprachförderbedarf (Deutschförderklassen) oder besondere sozioökonomische Herausforderungen aufweisen.

Die Förderpakete im Überblick (aus Presseunterlage BMBWF zur Pressekonferenz vom 25.1.2021)

Zusätzliche Förderangebote für die Pflichtschulen

- Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse in den Hauptgegenständen und den Fremdsprachen
- Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen, geteilten Gruppen oder geteilten Klassen
- Individuell und flexibel gestaltbar: z.B. Blocken der Stunden, Aufteilung auf Gegenstände
- Bedarfsgerechte Ressourcenzuteilung für Standorte mit erhöhtem Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler
- Rund 1,5 Millionen zusätzliche Stunden durch Lehrkräfte bis Februar 2022

Zusätzliche Förderangebote für die AHS und BMHS

- Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse mit Ausnahme der Abschlussklassen
- Förderung in Kleingruppen, geteilten Gruppen oder geteilten Klassen
- individuell und flexibel gestaltbar
- Rund 1,15 Millionen zusätzliche Förderstunden durch Lehrkräfte

Zusätzliche Förderangebote für die Abschlussklassen

- Bis zu zwei zusätzliche Förderstunden pro Klasse eines Abschlussjahrgangs
- Gezielte Unterstützung für Schülerinnen und Schüler im letzten Schuljahr
- Rund 180.000 zusätzliche Förderstunden bis Ende des Unterrichtsjahres
- Plus: Ergänzungsunterricht in den Abschlussklassen
- Das bedeutet: Zusätzliche Unterrichtsangebote in den Prüfungsfächern für die Abschlussklassen nach Klassenende bis zur Abschlussprüfung
- Gezielte Vorbereitung auf die Matura und andere Abschlussprüfungen

Lernbetreuung in den Semester- und Osterferien

- Schülerinnen und Schüler, die besonderen Nachholbedarf haben, werden aktiv angesprochen und zum Ergänzungsunterricht eingeladen
- Freiwilliges Zusatzangebot unter derzeit aktuellen Hygienebedingungen (Lock-down), kein Regelunterricht
- Lernbetreuung an den Standorten ist in der Primarstufe und Sekundarstufe I möglich
- Fokus liegt auf Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen
- Keine Leistungsbeurteilung
- Einsatz von Studierenden ist möglich

Ausbau der Sommerschule

- Erfolgsprojekt von 2020 wird in diesem Jahr fortgesetzt
- Unterstützung für lernschwache Kinder in den letzten beiden Ferienwochen
- Verdoppelung der Plätze auf 50.000
- Ausweitung auf Deutsch und Mathematik, in der Volksschule auch Sachunterricht
- Lehramtsstudierende unterrichten
- Buddys unterstützen
- Kein Paukerkurs – Unterricht ist projektorientiert, themenzentriert und abwechselnd fachlich und überfachlich

Buddy-Lernhilfe auf weiterlernen.at

- Kostenlose Lernhilfe außerhalb des Schulbetriebs
- Lernunterstützung in Einzelstunden oder Kleingruppen
- Anmeldung auf weiterlernen.at

- Schülerin bzw. Schüler und Lernbuddy werden auf dieser Plattform verbunden („matching“)
- Stunden werden über Gutschein-System konsumiert
- Getragen von zivilgesellschaftlichen Organisationen wie z.B. Caritas oder Diakonie

Im Sinne einer transparenten, ziel- und ergebnisorientierten Mittelverwendung und um die Ergebnisse der einzelnen Förderpakete entsprechend evaluieren zu können, braucht es laufende Kontrolle und umfassende Dokumentation der jeweiligen Maßnahmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSAНTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, für die Maßnahmen des 200-Millionen-Euro-Förderpakets für Schülerinnen und Schüler ein begleitendes Monitoring im Sinne einer konsequenten Kontrolle und Verfolgung der Projektverläufe sowie einer umfassenden Projekt- und Ergebnisdokumentation der jeweiligen Maßnahmenpakete zu installieren und die Informationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen."

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Unterrichtsausschuss vorgeschlagen.